



pfarreiblatt

11/2023 1. bis 30. November Pastoralraum im Rottal

Allerheiligen

Trost findet sich in der Zuversicht

Seiten 10, 13 und 17

Gottesdienste

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)
	13.45	Totengedenkfeier mit Piano und Posaune (Kurt Zemp)
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
	15.00	Totengedenkfeier mit Bläsergruppe der Feldmusik Ettiswil (Kurt Zemp)
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier mit Kirchenchor (Eduard Birrer)
	14.00	Totengedenkfeier mit Musica vera (Eduard Birrer)

Donnerstag, 2. November – Allerseelen

Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier – Gedenken der Verstorbenen
------------	-------	--

Freitag, 3. November – Herz-Jesu-Freitag

Ettiswil	09.00	Kommunionfeier – Gedächtnis Mitglieder Silberstreifen 60 plus
Grosswangen	10.00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier mit Seniorenchor

Samstag, 4. November

Buttisholz	19.00	Familiengottesdienst (Pater Josef, Katechetinnen)
------------	-------	---

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (Pater Josef)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier (Pater Josef)

Freitag, 10. November

Buttisholz	19.45	TaizéZiit
------------	-------	-----------

Samstag, 11. November

Ettiswil	18.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
----------	-------	----------------------------

Sonntag, 12. November – 22. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Mittwoch, 15. November

Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier – Gedenken der verstorbenen Mitglieder KAB
------------	-------	---

Freitag, 17. November

Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
------------	-------	-------------------------------------

Samstag, 18. November

Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier – Cäcilienfeier und Gedächtnis Frauengemeinschaft mit Kirchenchor (Eduard Birrer)
------------	-------	--

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen	09.00	Ministrantenaufnahme mit Kirchenchor (Kurt Zemp)
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (Christof Hiller)

Samstag, 25. November

Ettiswil	18.00	Ministrantenaufnahme mit Keyboardschülern (Kurt Zemp)
----------	-------	---

Sonntag, 26. November – 34. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen	09.00	Patrozinium Hl. Konrad mit Frauenchor (Eduard Birrer und Kurt Zemp)
Buttisholz	10.15	Ministrantenaufnahme (Kurt Zemp)

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 15. November

15.00	Eucharistiefeier mit Augensegen
-------	---------------------------------

Sakramentskapelle

Dienstag, 7./14./28. November

19.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Dienstag, 21. November

19.00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
-------	-------------------------------------

Primavera

Dienstag, 7. November

15.00	Kommunionfeier
-------	----------------

Dienstag, 21. November

15.00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
-------	-------------------------------------

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 7./21./28. November

09.30	Kommunionfeier
-------	----------------

Dienstag, 14. November
15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Alters- und Pflegeheim Sonnühl

Mittwoch, 8./29. November
16.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 15. November
16.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November
15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Donnerstag, 2. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Othmar Kiener, Ruswil

Samstag, 4. November, 19.00 Uhr
Jahrzeit für Sandra Dubach, Oberdorf 43; Romy Marti-Brun, Schürmatt 2; Annemarie Haslimann-Peter, Wacht 2

Sonntag, 12. November, 10.15 Uhr
1. Jahrzeit für Toni Birrer-Bucheli, Fürtiring 4; Alois Schürmann-Jost, Arigstrasse 17
Jahrzeit für Anna Schürmann-Jost, Arigstrasse 17; Josef Egli-Brun und Marie Egli, Schmidtenhof, Dorf 10; Josef und Anna Peter-Müller, Tannebach; Veronika Peter, Michelhüsli; Alois Bättig-Küttel, Unterarig 2; Marie Portmann-Burri, Arigstrasse 17; Hans und Rosa Bucher-Camenzind, Oberdorf; Othmar Affentranger-Lustenberger, seine Eltern und Geschwister, Hohrüti 2

Samstag, 18. November, 19.00 Uhr
Jahrzeit für Josef und Käthi Steinmann-Muff, Unter Gattwil

Sonntag, 26. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Karl und Josy Bösch-Haslimann, Bergblick; Josef und Migi Glanzmann, Feldmatt

Grosswangen

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr
1. Jahrzeit für Hans Lauber, Luzern
Jahrzeit für Isidor und Josy Lauber-Herzog, Kirchweg 6; Annelies Lauber; Maria Caluori-Lauber, Schwyz;

Rosalia Wiederkehr, Huben; Anton und Rosalia Wiederkehr-Scherer, Huben; Alois und Nina Wiederkehr, Winkelstrasse; Georges Bättig, Luzern/Grosswangen; Anton und Josefine Bättig-Stocker, Feldstrasse 24

Dienstag, 7. November, 09.30 Uhr
Gedächtnis für alle verstorbenen Bewohner und Bewohnerinnen und für alle Spender und Spenderinnen der Stiftung Betagtenzentrum Linde
Jahrzeit für Helena und Ferdinand Käch-Lischer, Oberdorf

Sonntag, 12. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Lisa und Josef Pfister-Bernet, BZ Linde, früher Roth; Fritz Bättig-Habermacher, Feldstr. 18; Rosa und Friedrich Baumeler-Bürli, Stettenbach

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Dr. Bernhard und Hermina Hodel-Brunner, Walter Brunner, Flora

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Margrit und Hans Schmid-Schmidiger, Käseerei Roth und Rosa Ford-Schmid, London; Klassengedächtnis für Klassenvereinigung 1944/45

Ettiswil

Mittwoch, 1. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Hans und Sonja Kunz-Meyer, Längmatt 3; Nina Häfliger-Arnet, Wellberg, Grosswangen

Samstag, 11. November, 18.00 Uhr
Dreissigster für Leonhard Z'Rotz-Lussi, Bilacher 4
Jahrzeit für Hans und Hermine Fries-Egli, Grosswangerstrasse; Berta Bieri-Kunz, Ettiswil; Hedy und Meinrad Schwegler-Bättig, Lindenstrasse; Leo und Anna Bühler-Willi, Bühlmatt

Sonntag, 19. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Anton Hänslı-Vonesch, Alberswilerstrasse

Samstag, 25. November, 18.00 Uhr
Jahrzeit für Josef Marbach-Estermann, Dorf; Hedy und Hermann Willi-Mühlebach, Ausserdorf

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

22.10. Julie Céline Hebler

Ettiswil

01.10. Emilio Machado da Silva

Trauungen

Grosswangen

- 16.09. Linus Meyer und Celina Singer
- 07.10. Marino Germann und Daniela Kneubühler
- 14.10. Urs Meyer und Sarah Meyer
- 14.10. Alfred Ademi und Diana Alves Martins

Verstorbene

Buttisholz

Heidi Hunkeler-Wiederkehr, geb. 1957
Othmar Roos-Fischer, geb. 1957

Grosswangen

Stjepan Bilic, geb. 1967
Hedwig Leupi, geb. 1938

Ettiswil

Leonhard Z'Rotz-Lussi, geb. 1951
Pia Peter-Kaufmann, geb. 1934
Franz Bühlmann-Stutz, geb. 1958
Karl Wyss, geb. 1963

Kirchenopfer

02.09.	Bistum Basel – Theologische Fakultät Luzern	312.95
16.09.	Inländische Mission	1104.00
09.09.	Jugenddorf St. Georg Bad Knutwil	2221.20
09.09.	Verein Help for Vietnam	438.85
23.09.	Die Dargebotene Hand – Tel. 143	215.95
29.09.	Pro Infirmis	515.40
30.09.	Schönstätter Marienschwestern Haus Schönstatt, Brig	1307.20

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Kontakte

Pastoralraum-Team

Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
079 299 37 38, kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch

Eduard Birrer, Leitender Priester
079 455 98 87, eduard.birrer@pastoralraum-im-rottal.ch

Pater Josef Kannanaickal
076 440 63 59, josef.kannanaickal@pastoralraum-im-rottal.ch

Urs Borer, Fachverantwortung Diakonie
077 448 52 73, urs.borer@pastoralraum-im-rottal.ch

Jeannette Marti, Fachverantwortung Katechese
078 687 22 24, jeannette.marti@pastoralraum-im-rottal.ch

Sekretariate

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

**Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe:
Montag, 6. November**

Personelle Informationen



Nach seiner Krankheit konnte Diakon Kurt Zemp im Oktober die seelsorgerische Arbeit in einem Teilzeitpensum wieder aufnehmen. Auch Kurt Stocker, Sakristan in Grosswangen, kehrt ab November in einem 20%-Pensum wieder an seinen Arbeitsplatz zurück. Wir freuen uns sehr, dass Kurt Zemp und Kurt Stocker wieder tätig sind. Soll ihre Genesung weiterhin gute Fortschritte machen.

Der regionale Kirchenrat

Was mich bewegt

Am gleichen Strick ziehen



Diakon
Kurt Zemp

Die Missbrauchsfälle belasten die Kirche schwer. Unsere Gedanken sind bei den Opfern, welche im Kindes- und Jugendalter so stark verletzt wurden, dass die Narben kaum heilen und immer wieder neu aufgerissen werden.

Der Handlungsdruck auf die katholische Kirche ist gegenwärtig zurecht so hoch wie noch nie. Einzelaktionen bringen uns jedoch kaum weiter. In Krisensituationen ist es wichtig, dass alle am gleichen Strick ziehen.

Die Bischofskonferenz mit Bischof Felix Gmür an der Spitze hat in den letzten 20 Jahren vieles getan, das in die richtige Richtung weist, wie z. B. die Sensibilisierung aller Mitarbeitenden mit Kursen zum Thema «Nähe und Distanz». Doch das reicht noch nicht.

Damit ein Kulturwandel in der Kirche passiert, braucht es noch einiges mehr. Das Pflichtzölibat muss fallen und die Frauenordination ist überfällig. Eine besonders wichtige Forderung der RKZ (Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz), geht dahin, dass die Sexualmoral der Kirche wieder gesellschaftstauglich werden muss. Partnerschaftliches Leben soll Privatsache sein. Geschiedene und Wieder-verheiratete und gleichgeschlechtliche Partnerschaften sind wie kirchlich Verheiratete ebenso Zeichen der schenkenden Liebe Gottes.

Ich bin zuversichtlich. Wir stehen vor einem Kulturwandel der Kirche. Der Heilige Geist zeigt seine Wirkkraft am deutlichsten, wenn wir in unserem Bistum alle am gleichen Strick ziehen.



TaizéZiit



Wer Freude an meditativen Liedern, Kerzenschein und einer besinnlichen Stunde hat, kann am Freitag, 10. November um 19.45 Uhr in die Pfarrkirche Buttisholz kommen.

Gestaltet wird die TaizéZiit von jungen Erwachsenen aus Buttisholz und Grosswangen.

Rückblick Reise nach Taizé – Fronleichnam 2023

Im Anschluss treffen wir uns zum Fotorückblick im Träff 14 und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Krankensalbung – ein Zeichen der Stärkung



Immer wieder sind wir eingeladen, das Sakrament der Stärkung zu empfangen. Dazu haben Sie die Gelegenheit an folgenden Daten:

- Freitag, 3. November, 10.00 Uhr Pfarrkirche Grosswangen
- Dienstag, 14. November, 15.00 Uhr BZ Linde
- Freitag, 17. November, 15.00 Uhr Pfarrkirche Buttisholz
- Dienstag, 21. November, 15.00 Uhr Primavera
- Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr Sakramentskapelle
- Mittwoch, 22. November, 15.00 Uhr Sonnbühl

Eduard Birrer, Leitender Priester

Donnerstag, 30. November

Wallfahrt zum Bruder Klaus



Zur Einstimmung auf die Adventszeit eine Wallfahrt in den Ranft zu Bruder Klaus. Der Weg in die Tiefe und das Feiern vom Gottesdienst soll uns auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Abfahrtszeiten

- 18.00 Uhr Parkplatz Gemeindeganzlei Ettiswil
- 18.10 Uhr Kronenplatz Grosswangen
- 18.20 Uhr Hirschenplatz Buttisholz

19.30 Uhr Gottesdienst in der unteren Ranftkapelle, anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Rückfahrt: ca. 22.00 Uhr

Kosten Fr. 10.00 pro Person

Anmeldung

Bis Freitag, 24. November bei den jeweiligen Pfarrämtern oder mittels Anmeldetalon, welcher in den Pfarrkirchen aufliegt.

Eduard Birrer, Leitender Priester

Rückblick Lourdes-Reise



Am Samstag, 25. November sind alle Teilnehmenden der Pastoralraumwallfahrt zum Rückblick eingeladen. Wir starten um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Eine persönliche Einladung folgt.

*Eduard Birrer
Leitender Priester*

Herzliche Gratulation zum Fachausweis Katechese

Am 22. September durften Petra Fischer und Lisbeth Estermann in einer wunderschönen und würdevollen Feier in der Pfarrkirche Gerliswil ihren wohlverdienten Fachausweis Katechese entgegennehmen.

Petra Fischer arbeitet in unserem Pastoralraum als Katechetin in der 1./2. Primar-klasse und in der ISS 7.

Lisbeth Estermann ist zurück in ihren Ersterberuf und unterrichtet im Kindergarten Rothenburg.

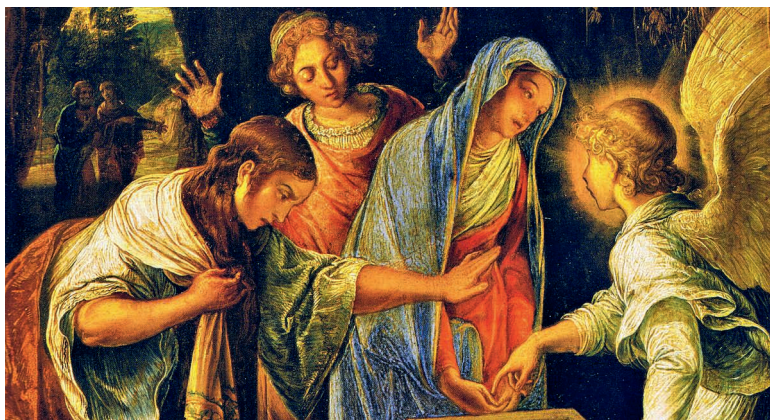
Im Namen des Pastoralraum- und des Katechetinnenteams gratulieren wir den beiden Frauen ganz herzlich und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Liebe und Gute.

*Jeannette Marti
Fachverantwortung Katechese*



Jeannette Marti, Lisbeth Estermann und Petra Fischer bei der Fachausweis-Übergabe.

Frauen in der Bibel – Bedeutung und Geschichten



Die Bibel enthält zahlreiche inspirierende Geschichten von Frauen, die ihren Glauben und ihre Hingabe zu Gott auf beeindruckende Weise zum Ausdruck brachten.

Eva – die erste Frau

Eva wird oft als die Mutter aller Lebenden betrachtet und symbolisiert die Rolle der Frau in der Fortpflanzung und im Erhalt der Menschheit. Ihre Geschichte zeigt jedoch auch die Versuchung und den Sündenfall, was uns daran erinnert, dass alle Menschen, unabhängig vom Geschlecht, Sünder sind und Erlösung durch Gott suchen müssen.

Sarah – eine Frau des Glaubens

Sarah, die Frau von Abraham, ist eine herausragende Figur des Alten Testaments. Trotz ihrer Unfruchtbarkeit und ihres hohen Alters glaubte sie an Gottes Verheissung, dass sie einen Sohn bekommen würde. Ihr Glaube und ihre Geduld wurden belohnt, als sie Isaak zur Welt brachte.

Ruth – Treue und Hingabe

Die Geschichte von Ruth und ihrer Schwiegermutter Naomi ist ein berührendes Beispiel für Liebe, Treue

und Hingabe. Nach dem Tod ihrer Ehemänner entschied sich Ruth, bei Naomi zu bleiben und für sie zu sorgen. Dies führte schliesslich zur Ehe mit Boas und zur Geburt von Obed, dem Grossvater von König David. Ruths Geschichte zeigt, wie Frauen in der Bibel oft eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung der göttlichen Linie spielten.

Esther – die mutige Königin

Esther ist eine der mutigsten Frauen der Bibel. Als jüdische Königin im Persischen Reich riskierte sie ihr Leben, um ihr Volk vor einem drohenden Genozid zu retten. Sie ging vor den König, ohne gerufen zu werden, und bat um Hilfe für die Juden. Ihr Beispiel erinnert uns daran, dass mutige Frauen in der Bibel dazu beitragen, Gottes Plan auf einzigartige Weise voranzubringen.

Maria – die Mutter Jesu

Maria ist zweifellos eine der bekanntesten Frauen der Bibel. Als Mutter Jesu spielte sie eine entscheidende Rolle in der Erlösungsgeschichte. Ihr Gehorsam gegenüber Gottes Willen und ihre Hingabe an ihren Sohn sind inspirierende Vorbilder für Christen auf der ganzen Welt. Marias Lied des

Lobes, das Magnificat, drückt ihre Dankbarkeit und ihren Glauben aus und ist ein wichtiger Teil der christlichen Liturgie.

Die Frauen am Grab – Zeuginnen der Auferstehung

Die Frauen, die zum Grab Jesu gingen und Zeuginnen seiner Auferstehung wurden, sind ein Schlüsselaspekt des Ostergeschehens. Ihre Treue und ihr Glaube führten dazu, dass sie die Ersten waren, die die frohe Botschaft verkündeten. Dies unterstreicht die Bedeutung der Frauen in der Verbreitung des Evangeliums und zeigt, dass in Gottes Plan alle seine Kinder eine wichtige Rolle spielen.

Beispiel für Glauben, Treue, Mut und Hingabe

Insgesamt ist die Bibel voller inspirierender Geschichten von Frauen, die ihren Glauben und ihre Hingabe an Gott gezeigt haben. Ihre Geschichten erinnern uns daran, dass Gott keine Unterschiede macht und Männer und Frauen gleichermaßen dazu beruft, seinen Willen zu tun und sein Reich auf Erden zu fördern.

Die Frauen in der Bibel lehren uns wichtige Lektionen über Glauben, Treue, Mut und Hingabe. Ihre Geschichten sind eine Quelle der Inspiration für Gläubige auf der ganzen Welt und zeigen, dass Frauen eine entscheidende Rolle in der biblischen Geschichte und im christlichen Glauben spielen.

Sie sind lebendige Beispiele für Glauben, Treue und Hingabe, die uns inspirieren, unseren eigenen Glauben zu vertiefen und unser Leben im Einklang mit der lehrenden Bibel zu führen.

Buttisholz aktuell

Bibelgruppe

Donnerstag, 2., 16. und 30. November um 19.30 Uhr im KAB-Lokal.

Eltern-Kind-Café

In der Cafeteria vom Primavera treffen sich interessierte Eltern mit ihren Kleinkindern von 9.00 bis 11.00 Uhr.

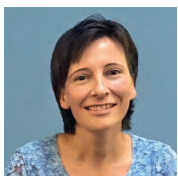
Dies ist auch am Freitag, 3. November wieder möglich.

Familiengottesdienst



Am Samstag, 4. November laden wir um 19.00 Uhr zum Familiengottesdienst ein. Die Schüler der 5. und 6. Klassen gestalten diesen Gottesdienst mit. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Frauezimmer



Am Mittwoch, 8. November um 9.00 Uhr im Träff 14, Vortrag von Claudia Muff, Ruswil, Akkordeonistin und Gewinnerin der höchsten Auszeichnung der Volksmusik «Goldener Violschlüssel» zum Thema: «Ländlerbeiz versus KKL».

Sonntigsfiir

Am Sonntag, 12. November feiern wir die nächste Sonntigsfiir. Dazu laden wir alle Kinder von der Spielgruppe bis zur 3. Klasse ein, an der Feier teilzunehmen. Wir beginnen die Feier um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche und gehen im Anschluss in die verschiedenen Räume.

Alterskommission Buttisholz Gutes Leben mit Demenz

Eine besonders herausfordernde Krankheit unserer Zeit ist die Demenz. Einige Pflegeeinrichtungen bieten spezielle Plätze für Direktbetroffene an, darunter der Hof Rickenbach im ehemaligen Kloster von Rickenbach.



Edith Kaufmann, Bereichsleiterin Betreuung und Pflege, Hof Rickenbach, bringt uns das Krankheitsbild der

Demenz näher und schildert uns praxisnah, was eine sorgfältige Be-



gleitung und Betreuung ermöglicht.

Ein informativer und hilfreicher Infoanlass für Betroffene und mitbetroffene Angehörige und andere Interessierte.

- Dienstag, 7. November
 - 19.00 Uhr im Träff 14
- Eintritt frei.

Herzliche Einladung

Alterskommission Buttisholz

Chelekafi



Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 12. November um 10.15 Uhr findet das Chelekafi im Pfarrhaus statt. Noch etwas Zeit haben, ein Kafi oder Tee mit Zopf geniessen und am spannenden Gespräch teilhaben ... Herzlich willkommen!

Gruppe Chelekafi

Gedenkgottesdienst der KAB



Im Gottesdienst vom Mittwoch, 15. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Buttisholz gedenken wir den verstorbenen Mitgliedern der KAB.

Aufnahme der neuen Minis



Auf die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Buttisholz wartet am Sonntag, 26. November um 10.15 Uhr ein besonderer Gottesdienst. Feierlich werden die neuen Minis in die Schar aufgenommen und die langjährigen treuen «Maxi»-Minis verdankt und verabschiedet. Die Schar freut sich auf viele Mitfeiernde.

Adventshaus



Die Abgabe der fertigen Adventskastenfenster ist am Samstag, 25. November zwischen 8.45 und 10.00 Uhr beim Adventshaus.

Pfarreirat Buttisholz

Ausruhen ist keine
Zeitverschwendung,
sondern ein dank-
bares Annehmen aus des Le-
bens wahrer Fülle.

Kurt Haberstich



Donnerstag, 23. November 2023, 20.00 Uhr, Träff 14, 6018 Buttisholz

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Begrüssung und Bestimmung des Büros
2. Kenntnisnahme Finanzplan und Jahresprogramm mit Investitions- und Aufgabenplan für die Periode 2024 bis 2028
3. Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2024
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Beibehaltung des Kirchensteuerfusses bei 0.30 Einheiten
4. Genehmigung Sonderkredit Planung Neubau Oberallmendstrasse 24
5. Berichte der Synodalverwaltung
6. Verschiedenes

Die Akten zur Kirchgemeindeversammlung können während 16 Tagen vor der Versammlung im Sekretariat des Pfarramtes eingesehen werden.

Die gedruckte Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung liegt im Schrif-
tenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat schriftlich
oder per Mail (buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch) bestellt werden.

Kirchenrat Buttisholz



Gedenkgottesdienst der Frauengemeinschaft und Cäcilienfeier des Kirchenchors



Der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Frauen der Frauengemeinschaft findet am Samstag, den 18. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Der Kirchenchor Buttisholz umrahmt die Feier mit seinem Gesang und würdigt auf diese Weise die verstorbenen Frauen und die heilige Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik.

Mit wohlklingendem Gesang und besinnlichen Worten wird versucht Trost und Zuversicht zu spenden.



Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gräber der verstorbenen Frauen besucht.

Herzliche Einladung!

Frauengemeinschaft und Kirchenchor Buttisholz

Allerheiligen

Sie sind im ewigen Licht

Am Nachmittag von Allerheiligen, am Tag vor Allerseelen, erinnern wir uns an unsere lieben Verstorbenen. Wir besuchen die Gräber mit der Hoffnung, dass sie bei Gott ewige Heimat gefunden haben und in unseren Herzen weiterleben dürfen.

Im vergangenen Jahr sind uns ins ewige Licht vorausgegangen:

Walter Arnet	26. September 1939–20. Oktober 2022
Toni Birrer-Bucheli	4. Januar 1953–22. November 2022
Josef Burri-Rohrer	16. November 1939–1. Dezember 2022
Marie Riechsteiner-Achermann	1. Dezember 1929–8. Dezember 2022
Daniel Kurmann	23. April 1964–9. Dezember 2022
Eduard Tschopp-Magni	26. Januar 1933–13. Dezember 2022
Franz Suppiger-Bösch	21. Juni 1933–16. Dezember 2022
Pasquale Casciano-Imbriani	6. Januar 1937–27. Dezember 2022
Sibille Aregger-Felder	3. September 1968–1. Januar 2023
Alois Schürmann-Jost	19. September 1936–2. Januar 2023
Agnes Studer-Gabriel	22. April 1933–27. Januar 2023
Josef Muff-Heer	3. November 1936–3. Februar 2023
Hans Kaufmann	14. Mai 1956–9. Februar 2023
Generoso Prudente-Mazzotta	18. Oktober 1954–1. März 2023
Gregor Fleischlin	16. Januar 1960–4. März 2023
Walter Habermacher	29. März 1956–1. April 2023
Martha Wüest-Helfenstein	2. November 1931–29. April 2023
Marije Pnishi	30. Oktober 1945–14. Mai 2023
Verena Schneider	21. März 1959–15. Mai 2023
Fanny Fischer-Helfenstein	21. August 1931–18. Mai 2023
Franz Xaver Meier-Kurmann	3. Dezember 1937–24. Mai 2023
Marie Stalder-Muff	1. Dezember 1935–11. Juni 2023
Alice Stöckli-Meyer	8. April 1926–21. Juni 2023
Hans Beck-Ottiger	7. Januar 1944–21. Juni 2023
Hermine Bättig-Gruber	24. September 1925–17. Juli 2023
Anna Bösch-Sidler	5. Mai 1928–8. August 2023
Othmar Roos-Fischer	15. November 1957–16. September 2023
Heidi Hunkeler-Wiederkehr	15. August 1957–27. September 2023

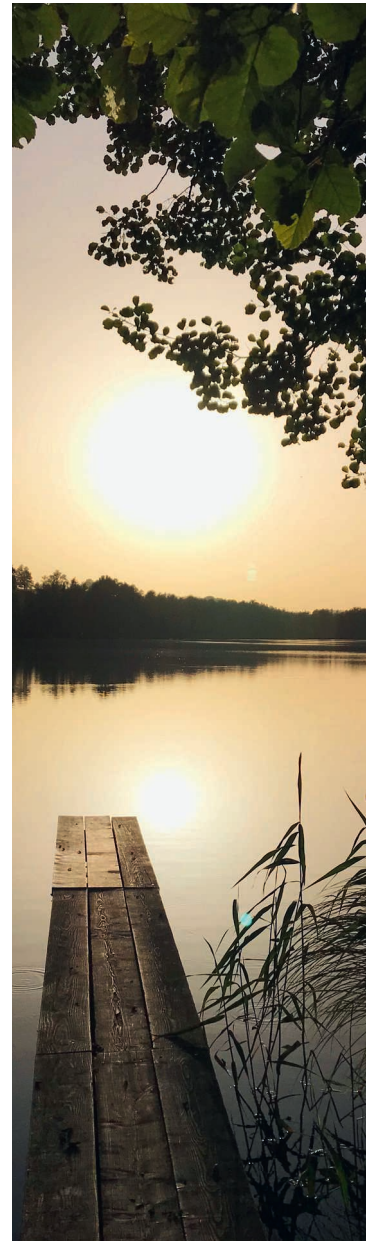
Gedenkfeier um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Auch dieses Jahr versammeln sich die Gläubigen zur Gedenkfeier in der Pfarrkirche.

Die Verstorbenen des vergangenen Jahres werden namentlich erwähnt.

Für sie wird eine Kerze entzündet, welche von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gestellt werden kann.

Die Feier wird von Musica vera musikalisch mitgestaltet.



Grosswangen aktuell

Gedächtnis im Betagtenzentrum Linde



Am Dienstag, 7. November um 9.30 Uhr feiern wir Gottesdienst im Betagtenzentrum Linde. In diesem Gottesdienst halten wir das Gedächtnis, indem wir alle verstorbenen Bewohner und Bewohnerinnen sowie die Spender und Spenderinnen der Stiftung Linde, miteinschliessen.

Elternabend Versöhnung



Am Donnerstag, 9. November findet im Pfarreitreff um 19.30 Uhr der Elternabend Versöhnung statt. Den Versöhnungsweg begehen die Viertklässler mit ihrer

Begleitperson am 26. und 27. Januar 2024. Damit dies gelingt, erhalten die Eltern wichtige Informationen rund um das Sakrament der Versöhnung.

Schülergottesdienste

- 3. Klasse, Mittwoch, 8. November um 8.10 Uhr
- 2. Klasse, Mittwoch, 15. November um 8.10 Uhr
- 4. Klasse, Mittwoch, 22. November um 8.10 Uhr
- 5./6. Klasse, Mittwoch, 29. November, um 8.10 Uhr

Sonntagsfiir

Für die Kinder der 1.–3. Klassen feiern wir regelmässig «Sonntagsfiir». Wir freuen uns, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme ermöglichen. Diesen Monat wie folgt:

- Sonntag, 5. November – 3. Klasse
- Sonntag, 12. November – 1. Klasse
- Sonntag, 19. November – 2. Klasse jeweils um 9.00 Uhr im Dachsaaal



Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten mit Kirchenchor



Auf die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Grosswangen wartet

am Sonntag, 19. November um 9.00 Uhr ein besonderer Gottesdienst. Feierlich werden die neuen Minis in die Schar aufgenommen und die langjährigen treuen «Maxi»-Minis verdankt und verabschiedet. Die Schar freut sich, von zahlreichen mitfeiernden Pfarreimitgliedern unterstützt zu werden und dankt dem Kirchenchor für die musikalische Begleitung.

Konradstag, 26. November

Wir feiern unseren Kirchenpatron

Am Sonntag, 26. November feiern wir im Gottesdienst um 9.00 Uhr unseren Kirchenpatron, den heiligen Konrad, der 934 n. Chr. zum Bischof von Konstanz geweiht wurde.

Der Frauenchor unter der Leitung von Ruth Hodel, wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschliessend offeriert der Kirchenrat einen Apéro.



Fraugemeinschaft

Nüni-Kafi



Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus dem Dorf? Ja, komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

- Datum: Donnerstag, 9. November
- Zeit: ab 9.00 Uhr
- Ort: Bäckerei Krummenacher

Adventsfeier für alle ab 60



Wir laden herzlich ein zur Adventsfeier für alle Grosswangerinnen und Grosswanger ab 60 Jahren. Nach einem feinen Mittagessen aus der Pintenküche erwartet uns ein Nachmittag mit Musik, Besinnung und natürlich mit dem Besuch des Samich-lauses. Wir freuen uns, wieder viele Frauen und Männer begrüßen zu dürfen.

- Datum: Freitag, 8. Dezember
- Zeit: 12.00 Uhr
- Ort: Pinte Grosswangen
- Kosten: Fr. 25.- für Mittagessen exkl. Getränke, das Dessert wird von der Frauengemeinschaft offeriert.

Anmeldung bis Donnerstag, 30. November an Gisela Wechsler, Tel. 041 980 61 70, oder online unter www.frauegemeinschaftgroszwangen.ch

Dienstag, 21. November 2023 um 19.30 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs

Kirchgemeindeversammlung

Das detaillierte Budget ist auf unserer Website www.pastoralraum-im-rotal.ch/pfarreien/groszwangen/kirchenrat/kirchgemeinden aufgeschaltet. Ebenfalls kann das komprimierte Budget im Anschlagkasten der Kirchgemeinde ab Ende Oktober eingesehen werden. Botschaften der Budgetversammlung 2024 liegen auch in der Pfarrkirche (Schriftenstand) sowie im Pfarramt auf. Die Originale, der Finanzplan, der Investitions- und Aufgabenplan sowie sämtliche Belege liegen 16 Tage vor der Versammlung beim Kirchmeier Markus Kunz (BV Treuhand AG, Ed. Huberstrasse 8), zur Einsichtnahme bereit.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Orientierung Sonderkredit Aussenrenovation Pfarrhaus
Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2022 CHF 150 000.-
3. Kenntnisnahme Finanzplan
Periode 2023–2028
4. Kenntnisnahme Investitions- und Aufgabenplan
Periode 2024–2028
5. Bewilligung Sonderkredit für Innenreinigung Pfarrkirche
Aufwand CHF 130 000.-
6. Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2024
 - a) Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2024
 - b) Festsetzung des Steuerfusses auf 0.325 Einheiten
7. Verschiedenes

Gerne erwarten wir viele Interessierte an der Versammlung und grüssen inzwischen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Kirchenrat Grosswangen



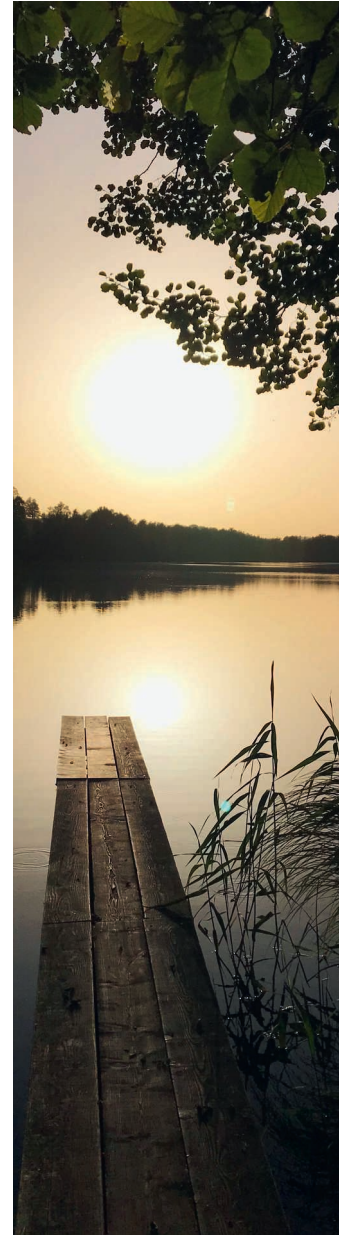
Allerheiligen

Sie sind im ewigen Licht

Am Nachmittag von Allerheiligen, am Tag vor Allerseelen, erinnern wir uns an unsere lieben Verstorbenen. Wir besuchen die Gräber mit der Hoffnung, dass sie bei Gott ewige Heimat gefunden haben und in unseren Herzen weiterleben dürfen.

Im vergangenen Jahr sind uns ins ewige Licht vorausgegangen:

Margrit Schmid-Schmidiger	15. März 1921–30. Oktober 2022
Regula Schaller-Rast	6. April 1947–1. November 2022
Walter Frey	23. November 1940–10. November 2022
Ottília Schwander-Meyer	30. Oktober 1932–14. Dezember 2022
Lisbeth Bölsterli-Zangger	6. April 1939–22. Dezember 2022
Vinzenz Rööslí	29. November 1924–22. Dezember 2022
Marianne Lussi-Häfliger	9. April 1939–7. Januar 2023
Verena Schaller-Burkard	21. Juni 1932–26. Januar 2023
Adolf Dönni	29. Januar 1956–23. März 2023
Alfred Trachsel-Wüest	24. August 1929–25. März 2023
Rosmarie Stalder-Peyer	14. Dezember 1930–5. April 2023
Bernadette Heer-Wyss	31. März 1963–6. April 2023
Sarah Ambühl-Mattmann	13. Juni 1986–13. April 2023
Walter Bättig-Zihlmann	11. Juli 1938–28. April 2023
Marie-Berthe Kappeler	16. Oktober 1946–5. Mai 2023
Bruno Schwegler	11. Februar 1956–12. Mai 2023
Roland Husner-Achermann	14. September 1955–27. Mai 2023
Josef Alois Furrer	6. August 1938–3. Juni 2023
Fritz Bösch-Thalmann	18. Februar 1945–19. Juni 2023
Alois Hodel-von Moos	27. Juni 1939–2. Juli 2023
Rita Herzog-Birrer	5. Juli 1933–17. August 2023
Hedwig Leupi	24. Mai 1938–9. September 2023
Stjepan Bilic	18. November 1967–16. September 2023



Gedenkfeier um 13.45 Uhr in der Pfarrkirche

Die Totengedenkfeier findet um 13.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Verstorbenen des vergangenen Jahres werden namentlich erwähnt. Für sie wird eine Kerze entzündet, welche von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gestellt werden kann. Die Feier wird von Manuel Imhof, Posaune, und Patricia Ulrich, Piano, musikalisch umrahmt.

Rückblicke Grosswangen

JuBla Grosswangen – Mission 6022

In der ersten Woche der Herbstferien durfte die JuBla Grosswangen ihr alljährliches Herbstlager in Sedrun verbringen. In und um das Lagerhaus auf 1800 m ü.M. fanden bei herrlichem Wetter verschiedene Aktivitäten zum Motto «Mission 6022» statt. Das Leitungsteam der JuBla hat ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die 40 Agent/innen und die Teilnehmenden besuchten Spezialtrainings, bei denen sie ihre Fähigkeiten und ihr

Wissen zu Erster Hilfe, Kartenkunde, stabiler Seitenlage und Seiltechnik auffrischen konnten. Bei der Tageswanderung mit rund vier Stunden Marschzeit und bei diversen Spielen auf der grossen Wiese vor dem Lagerhaus kam die Bewegung nicht zu kurz. Während diverser Darbietungen, beim Singen und beim Malen durften alle Kinder und Leitenden ihre Kreativität ausleben und bei der Disco wurde getanzt, bis der Schweiß von der Decke tropfte! Das

Leitungsteam freut sich sehr, sieben Neu-Leitende mit der Leitertaufe offiziell im Leitungsteam begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank an das Küchenteam bestehend aus ehemaligen Leitenden, an die Teilnehmenden, das Leitungsteam, die Lagerleitung, an die Erziehungsberechtigten fürs Vertrauen und an alle, die in einer Form zum Erfolg dieses Lagers beigetragen haben.

Jan Schwarzentruher, Präses



Zu Besuch in der Kräuteroase

So wie die Heilkräuter zum Fest von Mariä Himmelfahrt gehören, so gehören sie auch in den Alltag von Gabriela Imgrüth. Diese Wertschätzung, ob es ein Spitzwegerich, eine Brennessel, eine Ringelblume oder sonst ein Kraut oder Kräutlein ist, pflegt Gabriela Imgrüth in wunderbare Art und Weise. Von dieser Achtsamkeit durften die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse beim Besuch in der Kräuteroase erfahren.

Einmal mehr ist es Gabriela Imgrüth gelungen, die Fünftklässler in den Bann der «Heilkräuterkunst» einzuführen und zu begeistern – ein kräuterhaftes Danke!

Doris Duss, Katechitin



«Prima Klima» im Schulzimmer

Sehr einladend wirkt der farbenfrohe Hingucker, der die Umsetzung vom Schuljahresmotto «Prima Klima» aufs Schönste präsentiert. Das Velorad ist mit Rondellen bespickt, auf welchen die Namen der Schülerinnen und Schüler, die den Religionsunterricht besuchen, zu entdecken sind. Nebst dem Hingucker ist es auch stets ein Mutmacher, aktiv das Schuljahresmotto mit kleinen oder grösseren Schritten umzusetzen.

Katechetinnen



Ettiswil aktuell

Gedächtnisgottesdienst und Jahresversammlung Silberstreifen 60 plus



Am Freitag, 3. November feiern wir um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche den Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Anschliessend lädt der Vorstand alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung im Restaurant Pinte in Grosswangen ein.

Vorstand Silberstreifen 60 plus

Ministrantenaufnahme



Im Gottesdienst vom Samstag, 25. November, 18.00 Uhr werden die neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Minischar aufgenommen.

Es sind alle recht herzlich zu diesem Familiengottesdienst eingeladen.

Rosenkranzgebet



Zum Rosenkranzgebet jeweils am Mittwochmorgen um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil sind alle herzlich eingeladen.

O Seele, sieh! Ich bin bei dir.



Der Projektchor Willisau gastiert am Sonntag, 5. November um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil.

Ausgehend von der grossen Kantate «Ich hatte viel Bekümmernis» spannt der Projektchor Willisau einen inhaltlichen Bogen zur Motette «Jesu, meine Freude» und verbindet dabei zwei herausragende Meisterwerke von Johann Sebastian Bach.

Herzliche Einladung an alle!

Montag, 27. November 2023, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Begrüssung und Bestimmung des Büros
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm mit Investitions- und Aufgabenplan für die Periode 2024–2028
3. Kenntnisnahme Finanzplan für die Periode 2024–2028
4. Genehmigung Budget für das Jahr 2024
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Beibehaltung des Steuerfusses bei 0.29 Einheiten
5. Genehmigung Abrechnung Lifteinbau im Sigristenhaus
6. Genehmigung Sonderkredit von CHF 50 000.– an Sanierung Kapelle Schloss Wyher
7. Verschiedenes
 - a) Informationen zur Friedhofgestaltung
 - b) Verdankung Sammelkomitee zur Sanierung Kapelle Schloss Wyher

Anschliessend an die Versammlung offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Alle Katholikinnen und Katholiken der Kirchgemeinde Ettiswil, die das 18. Altersjahr vollendet haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Das detaillierte Budget 2024 kann während 16 Tagen vor der Versammlung im Pfarreisekretariat und auf www.pastoralraum-im-rottal.ch eingesehen werden.

Die gedruckte Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat schriftlich oder per Mail (ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch) bestellt werden.

Kirchenrat Ettiswil

- Mindestalter: 8 Jahre
- Mitnehmen: Pamir (obligatorisch) und Geisel
- Ort: Schulhausplatz Ettiswil

Anmeldung:

E-Mail: heinz.boog@bluewin.ch oder Handy: 079 706 64 17

Schweizer Erzählnacht



Am Freitag 10. November, 19.00 Uhr im Sigristenhaus. Mit Nachtcafé für die Eltern.

Ohne Anmeldung.

Weitere Infos finden Sie unter: www.frauenvereinettiswil.ch

Adventsfeier



Ein Geschenk für die Eltern, die Geschwister, die Kinder, Grosskinder, Freund/in, Mitarbeiter/in, Nachbar/in, Kollegen/innen. Vielleicht sogar eine Überraschung für unseren Hund und unsere Katze.

Wir schenken und schenken – doch wozu? Haben wir nicht schon alles? Gibt es sinnvolle Geschenke? Was ist ein Geschenk?

An unserer Einstimmung in den Advent denken wir über diese Fragen nach.

Mittwoch, 29. November um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Ettiswil.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Liturgiegruppe Frauenverein Ettiswil

Frauenverein

Lisme-Stöbli

Am Donnerstag, 9. November zeigt uns Edith Schürmann, wie man eine Mütze oder ein Stirnband mit Fleecestoff füttert.

- Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ort: Pfarrsaal Ettiswil
- Mitnehmen: Wolle und Nadeln
- Leitung: Margrith Bernet & Margrit Naef

Geislechlöpfkurs

«Chom doch ou!»

Kursdaten:

- Montag, 6. November
- Mittwoch, 8. November
- Montag, 13. November
- Mittwoch, 15. November
- Montag, 20. November
- Mittwoch, 22. November
- Montag, 27. November
- Mittwoch, 29. November
- Jeweils 18.45–19.45 Uhr

- Preis: Fr. 10.– für gesamten Kurs

Allerheiligen

Sie sind im ewigen Licht

Am Nachmittag von Allerheiligen, am Tag vor Allerseelen, erinnern wir uns an unsere lieben Verstorbenen. Wir besuchen die Gräber mit der Hoffnung, dass sie bei Gott ewige Heimat gefunden haben und in unseren Herzen weiterleben dürfen.

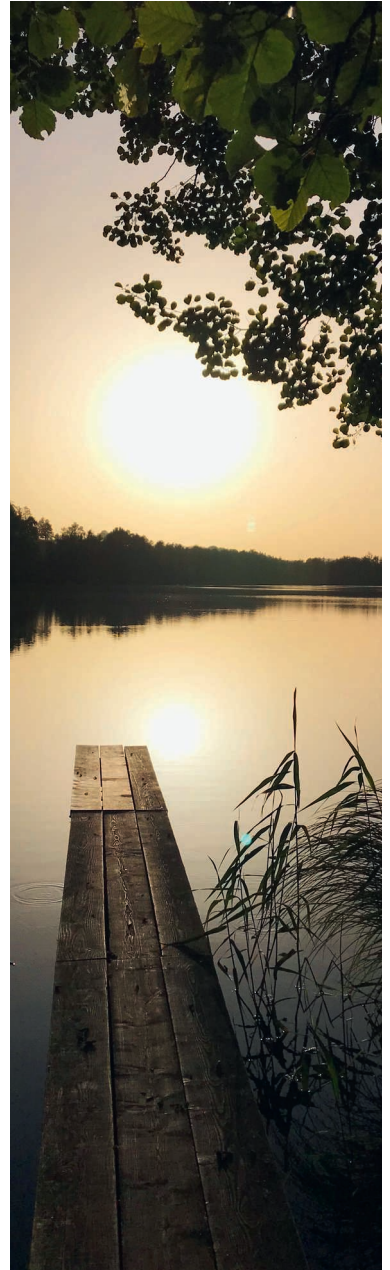
Im vergangenen Jahr sind uns ins ewige Licht vorausgegangen:

Rudolf Fries-Galliker	15. Oktober 1928–19. November 2022
Josefina Troxler-Fischer	22. Oktober 1929–3. Dezember 2022
Herbert Laubacher-Leu	20. Juni 1950–5. Dezember 2022
Martha Odermatt-Furrer	8. August 1932–12. Dezember 2022
Bertha Getzmann-Baumann	13. November 1935–13. Februar 2023
Pius Vonwyl	24. November 1955–23. Februar 2023
Antoinette Jost	12. September 1936–24. Februar 2023
Josef Schärli-Böll	22. Januar 1946–2. März 2023
Eduard Künzli-Albisser	12. November 1932–8. März 2023
Johann Bucher-Asper	18. September 1938–23. März 2023
Fritz Birrer-Bachmann	3. September 1929–14. April 2023
Marie Bernet-Schleiss	9. Mai 1932–29. April 2023
Josef Gut-Heller	14. August 1938–23. Mai 2023
Hans Stutz-Zangger	23. September 1941–29. Mai 2023
Hans Kurmann	18. Januar 1954–10. Juni 2023
Alice Felber-Gut	10. Juli 1937–18. Juni 2023
Patricio Bachmann	28. Januar 1977–18. Juni 2023
Niklaus Fellmann	6. Dezember 1946–20. Juni 2023
Martha Gut-Amrein	26. Mai 1938–29. Juni 2023
Franz Schumacher-Koch	11. Januar 1944–5. Juli 2023
Hugo Bachmann-Warth	11. Februar 1945–8. Juli 2023
Bernadette Baumann	23. März 1949–9. August 2023
Franz Bühlmann-Stutz	18. April 1958–21. September 2023
Pia Peter-Kaufmann	25. Juli 1934–24. September 2023
Leonhard Z'Rotz-Lussi	26. Februar 1951–26. September 2023
Karl Wyss	16. Mai 1963–15. Oktober 2023

Gedenkfeier 15.00 Uhr auf dem Friedhof

Die Gläubigen versammeln sich bei schönem Wetter um 15.00 Uhr zur Gedenkfeier auf dem Friedhof.

Die Verstorbenen des vergangenen Jahres werden namentlich erwähnt. Für sie wird eine Kerze entzündet, welche von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gestellt werden kann. Die Feier wird von einem Bläserensemble der Feldmusik musikalisch mitgestaltet und wird akustisch in die Kirche übertragen.



Pierre Stutz wird 70 Jahre alt

«Schreibe ich, verstehe ich besser»

Der frühere Priester Pierre Stutz erzählt in seinen Büchern viel von sich selber – und jetzt sein ganzes Leben. In seiner Autobiografie konzentriert sich der Bestsellerautor auf das, was der Titel verheisst: «Wie ich der wurde, den ich mag».

Wie viele Tränen sind beim Schreiben geflossen?

Viele. Etliche Male hat mich das Leben in die Enge geführt. Dadurch entstand letztlich neue Kraft. Das ist nicht selbstverständlich. Viele Menschen zerbrechen an Schwierigem und Schwerem. Mit meinem Beispiel will ich dazu ermutigen, dass es möglich ist, seinen Weg zu finden – zum eigenen Original.

War es eine Art Therapie für Sie, Ihre Autobiografie zu schreiben?

Das Schreiben hat für mich eine zusätzliche Dimension: Schreibe ich, kann ich mich und die Welt besser verstehen. Schreibe ich nicht, werde ich depressiv. Schreiben schafft Distanz und schenkt eine neue Perspektive. Das ist auch bei diesem Buch über mein Leben passiert.

Verbirgt sich hinter diesem Unterfangen eine Portion Narzissmus?

Auch wenn das Buch von meinem Leben handelt und ich darin die Hauptrolle spiele, geht es nicht alleine um mich. Sondern um all die Menschen, die sich dieselben Fragen stellen und Ähnliches erleben. Zudem: Die Mystikerinnen und Filmemacher, die ich zitiere, stellen meine Erfahrungen in einen erweiterten Zusammenhang. Wer einen Film macht, Songs komponiert, ein Buch schreibt, drückt sich aus. Dabei spielt das Ich eine Rolle, in einem künstlerischen Sinn – dass man



«Heute mag ich mich», sagt Autor

Pierre Stutz.

Bild: Stefan Weigand

Theologe und Autor

Pierre Stutz, gebürtig aus dem Kanton Aargau, trat mit 20 Jahren in einen Orden ein. Einige seiner Stationen: Jugendseelsorger, Dozent an der Theologischen Fakultät Luzern, Redaktor der spirituellen Fotozeitschrift Ferment. 2002 legt Stutz sein Amt als Priester nieder. Mit seinem Mann Harald Wess lebt er heute verheiratet in Osnabrück. In seinen rund 50 Büchern plädiert Stutz für Spiritualität im Alltag und für das Verbinden von Meditieren und Engagieren. 2020 wurde er mit dem Herbert-Haag-Preis ausgezeichnet. Im November feiert Stutz seinen 70. Geburtstag.

pierrestutz.ch

sich ausdrückt. Berührt ein Werk andere, ist das wunderbar. Ich ermuntere alle Menschen, das zu machen,

wozu es sie drängt, wonach sie sich sehnen.

In Ihren Büchern beschreiben Sie Ihr Burnout und den sexuellen Missbrauch (ausserhalb von Kirche und Familie). Wie viel Neues erfährt man jetzt?

Viele Episoden sind treuen Leser:innen bekannt. Sie werden mit diesem Buch in neuem Guss präsentiert. Mit der Frage: Wo ist Versöhnung passiert? Wie habe ich gelernt, liebevoller mit mir umzugehen, mich auch um mich zu kümmern? Wo und wie gelingt es mir, mich von tief eingebrannten Mustern zu befreien?

Mögen Sie sich heute?

Ja, heute mag ich mich. Das ist das Glück meines Lebens. Nachdem ich neunundvierzig Jahre gegen mich gekämpft hatte. Unglaublich, dass ich das so lange machte. Wegen der Angst, abgelehnt zu werden. Sie trieb mich in die Enge. Das verpasste Leben tut weh. Heute erlaube ich der Angst, nur eine der Stimmen im Ich-Team zu sein. Auch wenn sie mich hie und da noch terrorisiert, kann ich diese Erkenntnis heute meist gut umsetzen.

Eine Biografie lebt vom Etikett: echt und wahr. Mitunter kann eine Autobiografie indes das Fiktionalste sein, das es gibt – Geschichten über das eigene Leben.

Vieles habe ich weggelassen. Ich habe versucht zu verdichten. Habe mir überlegt, was für den roten Faden relevant ist: wie ich mich mögen kann.

Marcel Friedli-Schwarz

Erstpublikation im «pfarrblatt» Bern

Pierre Stutz: Wie ich der wurde, den ich mag | Verlag bene! | ISBN 978-3-96340-245-6

Kirchenmusik

Neues Gesangbuch heisst Jubilate

Vom blauen KG zum «Jubilate» mit App und Gottesdienstplaner: Die neuen Medien für den Kirchengesang haben jetzt einen Namen. Es soll weiterhin Unterstützung auch aus dem Kanton Luzern erhalten.

Das fast 1000 Seiten dicke Schweizer Kirchengesangbuch von 1998 ist in die Jahre gekommen. Seit vier Jahren ist eine Arbeitsgruppe der Deutschschweizerischen Ordinariatenkonferenz (DOK, eine Arbeitsgruppe der Bischöfe) daran, neue Kirchengesangsmedien zu entwickeln. Nochmals vier Jahre dauert es, bis das neue Produkt verfügbar ist.

Jetzt hat es zumindest schon einen Namen: Jubilate. Im Sommer 2022 hatten die Verantwortlichen des bisherigen Projekts «Chance Kirchengesang» einen Wettbewerb dafür ausgeschrieben. 116 Vorschläge wurden gemäss einer Medienmitteilung eingereicht, am Ende obsiegte jener von Josef Grüter aus Zug. Ende September wurde die Website mit dem neuen Namen aufgeschaltet.

Gottesdienste digital planen

Das Projekt «Jubilate – Chance Kirchengesang» wolle «auf die einschneidenden Veränderungen im kirchlichen Alltag eingehen», heisst es in der Mitteilung weiter. Das Jubilate wird es deshalb einerseits als Basisbuch geben, andererseits als App und im Web. Dort werden auch jene Lieder zu finden sein, die es nicht in die gedruckte Ausgabe geschafft haben. Die Pfarreien können zudem eigene Anhänge zusammenstellen. Im digitalen Gottesdienstplaner schliesslich werden unterschiedliche Gottesdienstformulare zur Auswahl stehen. Wer einen Gottesdienst organisiert, plant die



Hat bald ausgedient: das Kirchengesangbuch von 1998. Eine App und eine Website werden das neue, dünnere Buch ergänzen.

Bild: Sylvia Stam

Luzern unterstützt mit

Die DOK rechnet für das Projekt «Jubilate – Chance Kirchengesang» mit Gesamtkosten von rund 5,3 Millionen Franken. Knapp 3,4 Millionen will sie über Darlehen finanzieren, die nach dem Verkauf des Jubilate zurückgezahlt werden können. Rund 1,9 Millionen sollen kirchliche Organisationen beisteuern, also auch die Landeskirchen. Bereits mit dem Budget 2023 hat Luzern 35 000 Franken an «Chance Kirchengesang» überwiesen. Jetzt beantragt der Synodalrat der Synode, dem Kirchenparlament, weitere 163 000 Franken, die verteilt auf die nächsten vier Jahre entrichtet werden sollen.

Das Geschäft ist an der Session vom 8. November traktandiert. Der erste Beitrag hatte vor einem Jahr viel zu reden gegeben.

Feier über diese Plattform. Daraus lassen sich Liedblätter für die Gemeinde für das Smartphone und Tablet oder zum Ausdruck erstellen. Dank der digitalen Ergänzungen wird das Jubilate langfristig aktuell bleiben.

Die DOK stützt sich bei diesem Produktmix auf eine Umfrage des Pastoralsoziologischen Instituts SPI, an der sich 2020 über 1000 Personen beteiligten, darunter waren etwa die Hälfte Verantwortliche aus der Seelsorge.

Vielfalt wird gefördert

Die neuen Kirchengesangsmedien dienen kleinen und grossen Feiergeinschaften und fördern die Singanimation und Vielfalt der Gesänge, sagt Projektleiterin Sandra Rupp Fischer laut Medienmitteilung. Auch würden die Mehrsprachigkeit und die vielfältigen kulturellen Hintergründe besser berücksichtigt.

Dominik Thali

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Yvonne Fischer
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Wäscherei in Strassburg.

Bild: Dominik Thali

.....

Freude ist
die grosse Wäsche
des Herzens.

Aus Japan

.....